

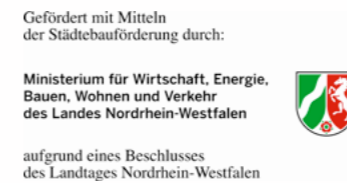
Start ins Leben

Frühe Hilfen Leverkusen

Für einen guten



die lobby für kinder



Kommunikations- und Begegnungsräume mit Lotsenfunktion in Leverkusen

Die Stadt Leverkusen bietet Familien dort Angebote an, wo sie sich aufhalten und bewegen.

Standorte in verschiedenen Stadtteilen sind seit 2011 zuverlässige und vertraute Orte der Begegnung für die Familien wie auch für die im Sozialraum tätigen Akteure.

Ziele

Werdende Eltern und Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren sollen sich willkommen fühlen, jedes Kind soll gesund aufwachsen können.

Zentral gelegene, leicht erreichbare Treffpunkte für junge Familien zum Austausch, zur gegenseitigen Unterstützung und als Orte für soziale Kontakte im Wohnumfeld.

Dauerhafte Motivation, Partizipation und Stärkung der Selbsthilfeaktivitäten durch Koordination und Bereitstellung sozialer Angebote vor Ort auf der Grundlage von Kooperation, Vernetzung und Transparenz.

Willkommen kleines Baby

Eltern von Neugeborenen können, wenn sie es wünschen, durch ehrenamtlich tätige Willkommenspatinnen zu Hause begrüßt werden. Die Willkommenspatinnen informieren die Familien über Möglichkeiten, Angebote und Maßnahmen, die sie in ihrem neuen Alltag mit Baby unterstützen könnten. Im Bedarfsfall und auf Wunsch der Eltern können erste Kontakte zu verschiedenen Bereichen der Jugend- und Gesundheitshilfe und anderer Sozialleistungsträger vermittelt werden.

wellcome - Hilfe beim Übergang in den Alltag mit Baby

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt ist ein Angebot für alle Familien, die sich im ersten Jahr nach der Geburt eines Kindes Unterstützung wünschen. wellcome vermittelt ehrenamtliche Mitarbeiterinnen, die an ein bis zwei Tagen in der Woche für einige Stunden nach Hause kommen. Fachlich begleitet werden sie durch die wellcome-Teamkoordinatorin, die Familien und Ehrenamtlichen während der gesamten Zeit beratend zur Seite steht.

Umsetzung

Tägliche, niedrigschwellige und breit gefächerte Angebote basierend auf der Multiprofessionalität der Teams vor Ort:

- Offene Angebote
- Beratung/Begleitung

Praktische Unterstützung in Alltagsangelegenheiten

- Gruppenangebote
- Zeitlich begrenzte Projekte
- Aufsuchende Arbeit

Multiprofessionelle Kooperationen mit verschiedenen Bereichen der Jugend- und Gesundheitshilfe und weiterer Sozialleistungsträger

- In Gremienstrukturen
- Fallbezogen

Träger

Freie Träger und der öffentliche Träger der Jugendhilfe in Leverkusen

Adressen Frühe Hilfen

Standorte:

Rheindorfer Laden 0214/20609273
Königsberger Platz 14
und Pregelstr. 3a, 51371 Leverkusen
info@rheindorfer-laden.de

Manforter Laden 0214/31129566
Gustav-Heinemann-Str. 40, 51377 Leverkusen
manforter-laden@diakonie-leverkusen.de

Alkenrather Familientreff 0214/73486430
Graf-Galen-Platz 9, 51377 Leverkusen
alfa@diakonie-leverkusen.de

Nachbarschaftstreff Steinbüchel 0214/2028377
Albert-Schweitzer-Str. 9, 51377 Leverkusen
nachbarschaftstreff@caritas-leverkusen.de

Opladener Laden 02171/799 98 94
Bahnhofstr. 21, 51379 Leverkusen
opladenerladen@awo-lev.de

Familienhebammen:

pro familia 0214/401804
Nobelstr. 19, 51373 Leverkusen
leverkusen@profamilia.de, www.profamilia.de/leverkusen

Sozialdienst Katholischer Frauen e.V. 02171/4903-0
Düsseldorferstr. 2, 51379 Leverkusen
info@skf-leverkusen.de, www.skf-leverkusen.de

Willkommen kleines Baby

Bianka Stöcker-Meier 0214/31490371
Gustav Heinemann Str. 40, 51377 Leverkusen
bianka.stoecker-meier@diakonie-leverkusen.de

wellcome – Praktische Hilfe nach der Geburt

Roswitha Rheinbay 02171/581478
Deutscher Kinderschutzbund Leverkusen
Bracknellstr. 32, 51379 Leverkusen
leverkusen@wellcome-online.de, www.dksb-leverkusen.de

Netzwerkkoordination

Marion Schell-Genz 0214/4065624
Hildegard Siegel 0214/4065633
Goetheplatz 1-4, 51379 Leverkusen
marion.schell-genz@stadt.leverkusen.de



„Frühe Hilfen verstehen sich als Unterstützungsangebot mit koordinierten Hilfsangeboten für Eltern und Kinder ab Beginn der Schwangerschaft und in den ersten Lebensjahren. Sie zielen darauf ab, Entwicklungsmöglichkeiten frühzeitig und nachhaltig zu verbessern.“

(Ständige Fachkonferenz (SKF1), Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht (DIJuF) eV)